



05.06.2024 – 16:57 Uhr

Arbeitsbesuch von Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni in Berlin

Vaduz (ots) -

Vom Dienstag, 4. bis Donnerstag 6. Juni 2024 weilt Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni auf Arbeitsbesuch in Berlin. Im Zentrum des Besuches stehen die Festigung der guten Beziehungen zu Deutschland und der fachliche Austausch bei wirtschafts-, und innenpolitischen Themen.

Impulsvortrag beim CDU-Wirtschaftsrat

Das Besuchsprogramm von Regierungschef-Stellvertreterin Monauni startete mit einem wirtschaftspolitischen Frühstück des CDU-Wirtschaftsrates, bei dem die Regierungschef-Stellvertreterin mit einem Impulsvortrag zum Thema "Liechtenstein - Wirtschaft, Wachstum, Chancen" im Berliner Capital Club Einblicke in die aktuelle Wirtschaftssituation des Landes gab. Mitglieder des Bundestages, Industrielle und Wirtschaftstreibende aus verschiedenen Sparten folgten der Einladung zahlreich und diskutierten mit der Ministerin. Der CDU-Wirtschaftsrat ist ein seit 1967 bestehender Verein zur Wirtschaftsförderung in Deutschland und vertritt rund 5 Mio. Arbeitsplätze.

Treffen mit Innenministerin Faeser

Im Anschluss wurde die Regierungschef-Stellvertreterin von der deutschen Innenministerin, Nancy Faeser (SPD) zu einem Arbeitsmittagessen in ihrem Dienstsitz empfangen. Thematisch stand der EU-Migrationspakt, die innere Sicherheitslage Deutschlands vor den EU-Wahlen und der Fussballeuropameisterschaft und die Cyberkriminalität im Vordergrund. Der Austausch beider Innenministerinnen knüpfte thematisch nahtlos an die deutschsprachigen Ministerinnenformate an und vertiefte die Kooperation bei den genannten Themen.

Deutschland als wichtiger Partner Liechtensteins

Der Besuch der Regierungschef-Stellvertreterin unterstreicht die engen Beziehungen zwischen Liechtenstein und Deutschland. Deutschland ist der wichtigste europäische Wirtschafts- und Handelspartner Liechtensteins. Liechtensteinische Unternehmen beschäftigen über 10'000 Mitarbeitende in Deutschland und sind mit über 40 Niederlassungen bundesweit vertreten. Deutschland ist aber nicht nur wirtschaftlich ein bedeutender Partner, auch bei Themen wie Migration, Katastrophenschutz, Cyberkriminalität, Klimaschutz und ökologische Transformation ist ein regelmässiger Austausch und eine gute Zusammenarbeit und Koordination von Bedeutung, gerade in Zeiten einer angespannten geopolitischen Weltlage.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Thomas Bischof, Persönlicher Mitarbeiter
T +423 236 60 39
thomas.bischof@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100920140> abgerufen werden.